TOP 3 - Informationen

a. Sachstand „Zentralmagazin“

Frau Kurzinsky, PV Hochbau im FB Planen und Bauen, teilte am 15. Mai 2017 folgenden Sachstand mit:

Im Dezember 2016 fanden Ortstermine statt, um 2 Umspannwerke der Stadtwerke Rheine zu besichtigen und zu prüfen, ob diese zu Magazinierungszwecken genutzt werden können.

Das Umspannwerk an der Staufenstraße wurde durch die Stadtwerke Rheine umgebaut und wird von den Stadtwerken zu Archivzwecken genutzt. Die hier noch freie, zur Anmietung zur Verfügung stehende Fläche ist kaum abtrennbar und wird für die Magazinierungszwecke der Stadt Rheine zu klein sein.

Das Betriebsgebäude am Umspannwerk an der Straße „Unterm Waldhügel“ stammt aus der Zeit Ende der 20-er Jahre des 20. Jhdts. und befindet sich auf dem Gelände des Umspannwerkes. Es weist verschiedene Ebenen auf. Die Nutzungsmöglichkeit als Magazin muss für dieses Gebäude untersucht werden.

Zurzeit steht ein Kauf des Gebäudeteiles ehemals Mensing im Rathauszentrum an. Im Rahmen einer möglichen Neuorganisation sollen auch die Möglichkeiten einer Unterbringung von Magazinflächen mit untersucht werden.

Die beiden betroffenen Einrichtungen Städtische Museen und Stadtarchiv könnten sich ein Zentralmagazin gut vorstellen, das durch Umbau des Umspannwerkes Unterm Waldhügel erstellt werden könnte.

Für das Stadtarchiv wäre auch eine separate Lösung im Mensing-Gebäude von Interesse, weil dieses im Gebäudekomplex des Stadtarchivs liegt und dort ohne Anfahrtswege benutzt werden könnte. Allerdings ist dieses Gebäude zu klein für die Gesamtlösung eines Zentralmagazins für Archiv und Museen.

Wenn das Stadtarchiv im Mensing-Gebäude einen den Anforderungen entsprechenden Magazinraum erhalten könnte, müsste dennoch eine Lösung für das Museumsmagazin erstellt werden.

b. Veränderungen in der Gesellschaft Kloster Bentlage gGmbH

Am 3. Mai 2017 wurde im Rahmen einer Gesellschafterversammlung der Kloster Bentlage gGmbH der Geschäftsanteil des Kulturforums Rheine e.V. an die Druckvereinigung Bentlage e.V. übertragen. Die gGmbH hat damit folgende Gesellschafter:

Stadt Rheine	68 %
Förderverein Kloster/Schloß Bentlage e.V.	26 %
Druckvereinigung Bentlage e.V.	5 %
Europäische Märchengesellschaft e.V.	1 %

Die Veränderung in der Gesellschafterversammlung hat keine Auswirkungen auf die Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrates. (12 Mitglieder, davon Bürgermeister und 5 weitere Mitglieder vom Rat bestellt, Förderverein 2 Mitglieder, die übrigen werden von der Gesellschafterversammlung bestellt.)

Außerdem wurden in dieser Versammlung u.a. das Stammkapital der Gesellschaft auf Grund gesetzlicher Vorschriften von DM auf EURO umgestellt und zwecks Glättung von 25.546,59 € auf 26.000 € angepasst.